

# Auf dem Weg zu einem agilen, selbstorganisierten Unternehmen - ein Erfahrungsbericht der DB Systel

---

von Dr.-Ing. Wolfram Rink

*Dr.-Ing. Wolfram Rink arbeitet seit 2011 bei der DB Systel GmbH und ist dort seit 2016 im Service Cluster Enterprise Cloud (SCEC) als Senior Coach, Agility Instructor und Agility Master tätig. In diesen Rollen hat er zahlreiche Teams durch den Prozess der Unternehmenstransformation begleitet. Besonderer Schwerpunkt seiner fachlichen Arbeit liegt in der Entwicklung von Kompetenzmatrizen für die agile Arbeitswelt sowie der Kompetenzbestimmung und -entwicklung bei Mitarbeiter\*innen und Teams. Seit 2003 ist Dr. Rink erster Vorstand des „TKM Telekommunikations-Manager e.V.“*

**DOI:** [10.22032/dbt.38490](https://doi.org/10.22032/dbt.38490)

## Abstract

Die moderne Arbeitswelt befindet sich in einem Umbruch. Bisherige hierarchische Organisationsstrukturen werden zunehmend durch agile, selbstorganisierte Teams abgelöst, die als Netzwerkorganisationen zusammenarbeiten.

Die DB Systel GmbH, der IT-Dienstleister der Deutschen Bahn, führt seit 2016 eine solche Unternehmens-Transformation durch. Das Unternehmen will sich damit fit machen für die Herausforderungen der neuen Arbeitswelten, die durch die Digitalisierung getrieben werden.

„Sich neu erfinden in kürzester Zeit“, so könnte in einem Satz zusammengefasst werden, was in der DB Systel GmbH gerade passiert.

Der Vortrag basiert auf den Erfahrungen des Autors beim Aufbau des Service Clusters Enterprise Cloud (SCEC) und bei der Begleitung zahlreicher Teams durch den Transformations-Prozess.

Folgende Fragen werden aufgeworfen und zugehörige erfolgreich erprobte praktische Lösungsansätze vorgestellt und diskutiert:

Warum geht die DB Systel GmbH diesen Weg der Transformation?

Wie kann man eine Unternehmenstransformation für mehr als 4.000 Menschen steuern?

Welche begleitenden Rollen werden benötigt und welche Aufgaben sind dort verortet?

Wie sehen bei der DB Systel GmbH die Teams in der zukünftigen vernetzten Arbeitswelt aus? Und braucht es dort noch einen „Chef“?

Wie ermittelt ein Team die Kompetenzen, die es für sein Business braucht? Und wie schafft es das Team, diese abzudecken bzw. zu entwickeln?

Wie bekommt man einen „Lehrplan“ für die zukünftige Arbeitswelt? Und wie setzen agile, selbstorganisierte Teams einen Wissenstransfer in der Praxis um?

Wie ermittelt man den Reifegrad eines Teams? Und wie entwickelt man ein Team ständig weiter?

Wie lassen sich agiles, selbstorganisiertes Arbeiten und Rechenzentrumsbetrieb vereinbaren?

Wie skalieren Teams und welche möglichen Aggregations-Ebenen gibt es bei der DB Systel GmbH?

Als Ausblick werden mögliche Szenarien einer vernetzten virtuellen Organisationsstruktur gezeigt.

Im Backup der Präsentation finden sich zusätzlich „best practices“ bzw. DO's und DONT's des Unternehmens für die Gründung von agilen, selbst-organisierten Teams.